

Archiv*telegramm*

für hessische Archive

Ausgabe 03/2022

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 angekommen und die Sommerferien haben begonnen. Viele Veranstaltungen und Archivtage konnten in den letzten Wochen wieder in Präsenz stattfinden bzw. nachgeholt werden und auch wir konnten unser Fortbildungsprogramm wie geplant mit Ihnen durchführen – dies hat uns noch einmal deutlich gemacht, wie unverzichtbar die persönlichen Treffen für die Vernetzung der hessischen Archive sind!

Wir möchten Ihnen in diesem Archivtelegramm unsere Veranstaltungen vorstellen, die wir für die nächsten Monate geplant haben. Neben unseren beliebten Arcinsys-Schulungen bieten wir Ihnen auch einen Workshop zur Bestandserhaltung an, bei dem uns das „Conservation Kit“ vorgestellt wird, mit dem Sie einfachere Erhaltungsmaßnahmen selbst durchführen können.

Auch möchten wir Sie auf neue Publikationen und interessante Informationen im Bereich Notfallmanagement und AV-Medien aufmerksam machen sowie Ihnen die Open Access Policy der hessischen Kultureinrichtungen vorstellen.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und eine angenehme Lektüre!

Bild: Freepik.com, erstellt von jcomp

Verena Schenk zu Schweinsberg

Verena Schenk zu Schweinsberg M.A.
(Leiterin der Archivberatung Hessen)

Laura Boßhammer

Laura Boßhammer

Veranstaltungsankündigungen

Arcinsys-Schulungen

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet die Archivberatung wieder in Kooperation mit dem Staatsarchiv Darmstadt und dem Hauptstaatsarchiv Wiesbaden Arcinsys-Schulungen an.



Hessen

Einsteigerschulung

Inhalte: allgemeine Einführung in die archivfachlichen Grundlagen der Erschließung und erste Schritte beim Erschließen mit Arcinsys (u. a. Anlegen von Beständen und Verzeichnungseinheiten sowie einer Tektonik/Klassifikation)

Veranstalter: Archivberatung Hessen am Staatsarchiv Darmstadt

Veranstaltungsort: Darmstadt

Termin: **6. oder 15. September 2022** (nach Abstimmung mit den Interessent*innen) von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schulung für fortgeschrittene Arcinsys-Anwender*innen

Inhalte: Vorstellung weiterer Arcinsys-Funktionen (rein anwenderorientiert), Interessenschwerpunkte für einzelne Module/Funktionen können bei der Anmeldung angegeben werden!

Veranstalter: Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Veranstaltungsort: Wiesbaden

Termin: **3. oder 8. November 2022** (nach Abstimmung mit den Interessent*innen) von 10:00 bis 16:00 Uhr

Bitte melden Sie sich **bis zum 29. August 2022 per Email** (archivberatung@hla.hessen.de) an. Geben Sie dabei bitte die **gewünschte Schulung und den von Ihnen bevorzugten Termin** (aus den je zwei angebotenen Terminen) an.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze, wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Über die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen informieren wir die Teilnehmer*innen rechtzeitig per Email.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Archive, die Arcinsys bereits nutzen bzw. dabei sind, dieses Programm anzuschaffen. Allgemeine Informationen zum Produkt Arcinsys, zu den Kooperationsbedingungen und den zuständigen Ansprechpartnern beim Hessischen Landesarchiv können Sie dem Arcinsys-Flyer entnehmen, den Sie auf unserer Homepage finden.

Workshop Conservation Kit

Unbehandelte Schäden an Archivgut, die vielfältige Ursachen haben, können hohe Kosten und weitere Schadensbilder verursachen. Doch auch kleinere Archive ohne eigene Restaurierungswerkstatt können sich in vielen Fällen selbst helfen! Hierfür wurde das „Conservation Kit“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen Koffer mit Materialien und Werkzeugen, um Reinigungs- und kleinere Sicherungsmaßnahmen ausführen zu können. Er wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich in Kommunalarchiven im Rheinland eingesetzt. Nähere Informationen zum Conservation Kit finden Sie unter https://afz.lvr.de/de/technisches_zentrum/konservierung_und_restaurierung/angewandte_bestandserhaltung/angewandte_bestandserhaltung_1.html.

Anna Katharina Fahrenkamp, Restauratorin und Entwicklerin des Koffers, wird ihn uns vorstellen und Sie können seine Einsatzmöglichkeiten direkt an Übungsmaterialien erproben.

Wann und Wo?: **18. Oktober 2022**, von 11:00 bis 15:00 Uhr im Staatsarchiv Darmstadt

Inhalte:

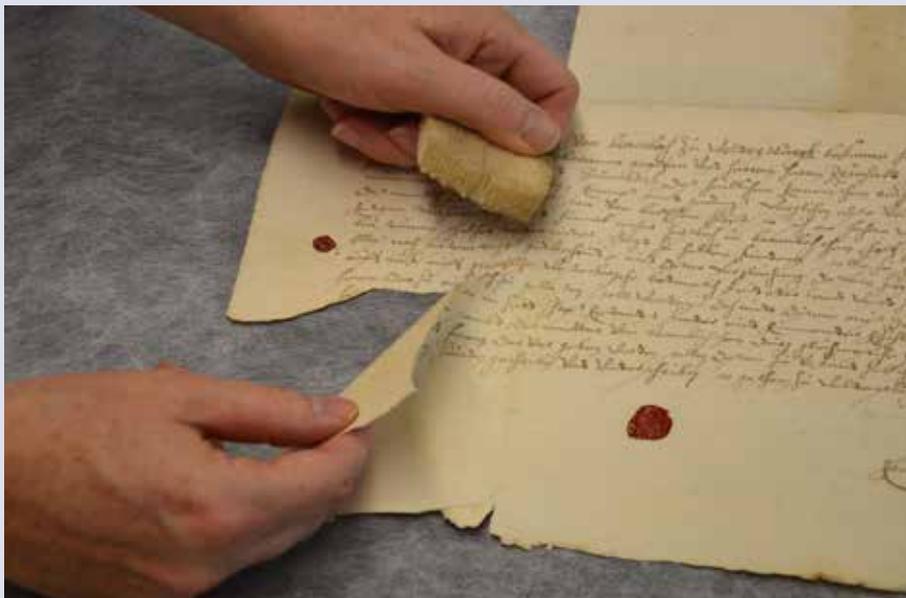
- Vorstellung des Conservation Kits (Entwicklung, Materialien, Handbuch)
- Einsatzmöglichkeiten des Conservation Kits mit praktischen Übungen
- Möglichkeiten der Beschaffung/eigene Zusammenstellung des Koffers

Zielgruppe: alle Archivar*innen

Durchgeführt wird der Workshop von **Anna Katharina Fahrenkamp M.A.**, Restauratorin beim Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Anmeldungen sind ab sofort **bis zum 30. September 2022 per E-Mail** (archivberatung@hla.hessen.de) möglich. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze, wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Übungsmaterialien werden gestellt. Über die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen informieren wir die Teilnehmer*innen rechtzeitig per Email.



Hilfreiche Informationen zur Notfallvorsorge

Notfälle stellen für Archive eine große Bedrohung dar. Weit häufiger als große Katastrophen, wie der Einsturz des Kölner Stadtarchivs, sind jedoch kleinere bis mittelschwere Notfälle – beispielsweise eine geplatzte Wasserleitung im Magazin. Um sich auf solche Ereignisse im Archiv vorzubereiten, ist eine Notfallplanung im Vorhinein sehr wichtig. Im Folgenden möchten wir Sie auf einige hilfreiche Informationen zu diesem Thema hinweisen.

Auf der Seite <http://notfallverbund.de/> finden Sie wichtige Informationen zum Thema Notfallvorsorge. Neben einer Übersicht über die Notfallverbände in Deutschland werden auch Materialien wie z. B. Notfallvereinbarungen oder Notfallpläne bereitgestellt. Auch Literaturhinweise zum Thema finden Sie dort.

Wie man im Notfall die Helfer*innen schnell koordiniert und so zielgerichtet und effektiv handeln kann - damit hat sich der **Notfallverbund Münster** in Zusammenarbeit mit der **Fachhochschule Münster** in einem Projekt beschäftigt. Daraus entstanden sind ein **Handbuch**, Roll-ups und ein visuelles Leitsystem. Heruntergeladen werden können die Materialien unter <http://notfallverbund.de/materialien/im-notfall/>.

Die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt hat ein **Video zur Übung des Notfallverbundes Darmstadt 2019** herausgebracht. Hierin wird die Notfallübung begleitet und es werden hilfreiche Informationen zum Thema Notfallmanagement an die Hand gegeben. Das Video finden Sie online unter <https://tu-darmstadt.cloud.panopto.eu/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=b6484e73-0852-4205-af78-ae0400e0c9a0>.

Sollte in Ihrem Archiv ein Katastrophenfall eingetreten sein, können Sie auch auf die **Notfallboxen** der Archivberatung zurückgreifen. Diese sind an verschiedenen Orten in Hessen verteilt und können bei Bedarf für die Erstversorgung und Rettung des Archivguts ausgeliehen werden. Die Standorte und Ansprechpartner*innen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://archivberatung.hessen.de/bestandserhaltung/notfallboxenstandorte>.



Leitfaden zur Open Access Policy

Wie vermutlich einige von Ihnen bereits erfahren haben, wurde im Dezember 2021 eine gemeinsame **Open Access Policy** von fast 20 **Kultureinrichtungen des Landes Hessen** (darunter auch das Hessische Landesarchiv) unterzeichnet, die zuvor von einer spartenübergreifenden Arbeitsgruppe entwickelt worden war.

Sie dient als Handlungsmaxime und Selbstverpflichtung, um einfachere und kostenlose Zugänge zu digitalisiertem Kulturgut zu schaffen und Beschränkungen abzubauen, wo immer dies rechtlich möglich ist.

Nun wurde ein **Leitfaden für alle Kulturerbe-Einrichtungen** entwickelt, der die Policy erläutert und vor allem praktische Hinweise gibt, wie Open Access, also der möglichst freie Zugang zu Kulturgut, umgesetzt werden kann. Hierbei wird u. a. auf die Themen freie Lizenzen, verwaiste Werke im Urheberrecht, Gebührenerhebung und Kulturerbeportale (z. B. DDB, archivportal D) eingegangen. Eine sehr gute Einführung zur rechtlichen Situation und Handlungsoptionen für alle, die (digitales und digitalisiertes) Archivgut zugänglich machen wollen!

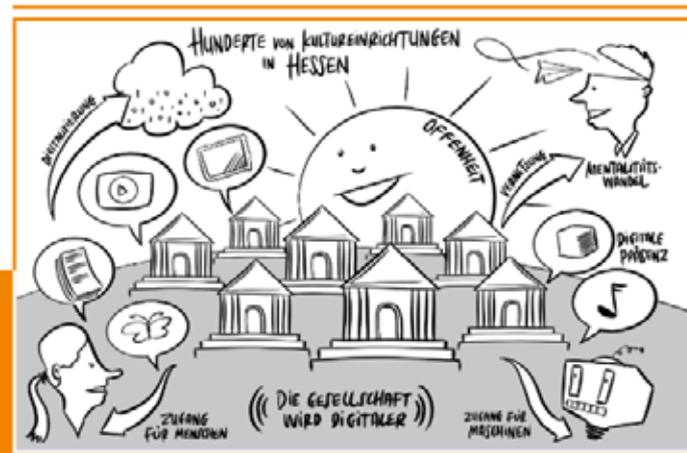
Den Leitfaden können Sie hier herunterladen: <https://books.ub.uni-heidelberg.de/arhistoricum/reader/download/1023/1023-16-98569-1-10-20220524.pdf>

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte -
Bildarchiv Foto Marburg / Christian Bracht (Hrsg.)

Open Access Policy

Ein Leitfaden für Kulturerbe-Einrichtungen in Hessen

Christian Bracht, Klaus Bulle, Ellen Euler, Paul Klimpel



Neue MEMORIAV-Materialien erschienen



Der Schweizer Verein **MEMORIAV** setzt sich für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes ein. Dafür publiziert der Verein auch regelmäßig umfangreiche und verständliche Handreichungen. Nun wurden die **Empfehlungen zur Erhaltung audiovisueller Dokumente** (Fotografie, Ton, Film und Video) überarbeitet und stehen online und zum Download zur Verfügung. Damit wurden die bisher einzelnen Publikationen in ein Dokument zusammengefasst. Die Empfehlungen finden Sie unter <https://memoriav.ch/de/empfehlungen/>.



Impressum

Herausgeber/
Kontakt:

**Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen**
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: <https://archivberatung.hessen.de>
Twitter: @archivberatung

HESSEN



Wenn Sie das **Archivtelegramm für hessische Archive** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an archivberatung@hla.hessen.de.

Bildnachweis: Freepik.com, Hessisches Landesarchiv, Screenshot Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg /Christian Bracht (Hrsg.)